

## Verschiedene Rahmen für Photoshop

### 1. Der 08/15-Rahmen, der immer passt und schnell geht:



→ Bild öffnen und zuerst mittels Doppelclick auf das kleine Vorschaubild unten rechts in der Ebenenpalette zur „normalen“ Ebene machen.

→ Zwei neue Ebenen erstellen, die unterhalb der Ersten angeordnet sind.  
( im Ebenenfenster 2.Symbol v.re. oder *Ebene – Neu – Ebene* im Menü. Ebenen können im Ebenenfenster einfach mit der Maus angeklickt und verschoben werden, also von der oben liegenden zB zur untersten Position).

→ Die Ebene mit dem Foto

ausblenden ( auf das Augensymbol neben dem Vorschaubild in der Ebenenpalette klicken).

→ Im Menü unter *Bild - Arbeitsfläche* einen Wert von jeweils ca. 3 Pixeln Höhe und Breite eingeben. Darunter muss dabei ein Haken bei „relativ“ gesetzt sein.

PS-Versionen unter 7.0 haben diese „relativ“-Option noch nicht. Hier muss die neue, absolute Höhe / Breite angegebene werden. Hatte man zB eine Breite von 800Px beim Foto, gibt man einfach 803 Px an ).

→ Im Menü unter *Auswahl – Alles auswählen* klicken. ( Die untere der beiden neuen Ebenen sollte aktiv sein – wenn nicht, einfach einmal anklicken )

→ Im Menü *Bearbeiten – Fläche füllen* auswählen, im Dialogfeld dann „mit Vordergrundfarbe füllen“ auswählen ( Vordergrundfarbe muss in dem Fall weiss sein, wenn der innere, schmale Rahmen weiss sein soll ).

→ Jetzt mit der Pipette ( in der Werkzeugleiste über dem Lupensymbol ) die gewünschte Farbe für den breiteren Aussenrahmen aufnehmen. Falls der Aussenrahmen schwarz sein soll, kann das entfallen.

→ Foto und zweite Ebene ausblenden ( Augensymbol ) und die dritte, leere Ebene durch einen Click aktivieren.

→ Wieder über *Menü Arbeitsfläche* die Arbeitsfläche relativ vergrößern, diesmal um ca. 30 Pixel ( Bei älteren Versionen wieder den absoluten Wert eingeben, also zB 830 Pixel ).

→ Wieder über *Auswahl – Alles auswählen* gehen und dann *Bearbeiten – Fläche füllen* wählen. Falls eine Farbe aus dem Bild aufgenommen wurde, im Dialogfeld „Vordergrundfarbe“ wählen, ansonsten einfach „schwarz“.

→ Alle Ebenen wieder einblenden. Jetzt sollte alles etwa so aussehen wie auf dem Bild !

!!! Diese Rahmen passen eigentlich immer – sofern man für den Aussenrahmen die richtige Farbe wählt und das ganze nicht zu wichtig wird. Wenn Ihr sie als Standardrahmen einsetzen wollt, bastelt Euch für PS eine Aktion. Dann kostet Euch dieser Rahmen nur noch einen einzigen Click !!!

## 2. Der plastische Rahmen



→ Bild öffnen und durch einen Doppelclick auf das Vorschaubild in der Ebenenpalette zur „normalen“ Ebene machen.

→ Ein Auswahlrechteck aufziehen und danach *Auswahl – Auswahl umkehren*.

→ Im Menü *Bearbeiten – kopieren* und danach gleich „*einfügen*“ wählen. Damit wird Euer Rahmen direkt in eine neue Ebene eingefügt. ( Blendet für die weitere Bearbeitung erstmal das ursprüngliche Foto aus ( Augensymbol), damit Ihr seht, was Ihr tut ).

→ Mit dem Rahmen könnt Ihr jetzt nach Belieben herumspielen. Hier habe ich zB die Deckkraft heruntersgesetzt bzw. die Helligkeit erhöht und danach den Gaußschen Weichzeichner angewandt.

→ Um den Rahmen plastisch wirken zu lassen, nutzt Ihr die Ebenenstile: Menü *Ebene – Ebenenstil*. Im Beispiel habe ich „*abgeflachte Kante und Relief*“ gewählt. Probiert einfach alles aus um ein Gefühl dafür zu bekommen, was wirken könnte.

→ Wenn das Ergebnis Euch gefällt, blendet das Foto wieder ein. Wenn Ihr Euch jetzt total verzettelt habt, löscht einfach die Rahmenebene und fangt noch mal von vorn an. Falls das Ergebnis ok ist, wählt *Auswahl – erneut* wählen und löscht den Rahmen im Foto, damit er den darüberliegenden, helleren Rahmen nicht stört. Fertig ☺

**!!! Vorsicht mit solchen Rahmen ! Oft stören sie die Bildwirkung mehr, als sie helfen !!!**

### 3. 3D-Rahmen



Der passt bei diesem Bild nicht wirklich, aber egal ;-)

- Bild öffnen und durch Doppelclick auf das Vorschaubild in der Ebenenpalette zur „normalen“ Ebene machen.
- Den Teil des Bildes, der aus dem Rahmen „herausschauen“ soll ( in diesem Bild den Schnabel ) mit Lasso o.ä. maskieren.
- Die Auswahl *Bearbeiten – kopieren* und danach *Bearbeiten – einfügen*. So kommt der Schnabel auf eine neue Ebene.
- Die untere Ebene mit dem Foto aktivieren ( in der Ebenenpalette einmal anklicken ). Dann ein Auswahlrechteck in der gewünschten Größe ausziehen und anschliessend *Auswahl – Auswahl umkehren*. Diesen Rahmen jetzt mit dem gewünschten Filter bearbeiten. In diesem Fall war das der „*Gaußsche Weichzeichner*“. Evtl kann auch die Deckkraft oder Helligkeit verringert werden.
- Falls eine Kontur zwischen Foto und Rahmen gewünscht wird, noch mal *Auswahl – Auswahl umkehren*. Dann *Auswahl verändern – Umrandung*, dabei einen Wert von ca. 3-4 Pixeln einstellen.
- Über *Bearbeiten – Fläche füllen* entweder weiss / schwarz wählen oder die Vordergrundfarbe, die dann allerdings zuvor mit der Pipette gewählt werden muss.

### 3a. Die Rheinländer-Variante

Den 3D-Rahmen kann man sehr einfach etwas abwandeln. Hier wird der echte Hintergrund durch einen komplett künstlichen ersetzt. Und so passt er auch besser zu diesem Bild. ( Rheinländer, ich hoffe, das ist ok , ist nicht genau Deine Taktik ! )



→ Die ersten Schritte werden analog zum 3D-Rahmen durchgeführt, also Ebene nur „normalen Ebene“ machen, dann den Teil, der „herausschauen“ soll, maskieren. Hier muss allerdings genauer gearbeitet werden, damit nichts vom Hintergrund mehr dabei ist.

→ Den markierten Teil ( hier ein Stück vom Kopf und der Schnabel ) *Bearbeiten – kopieren* und dann *Bearbeiten – einfügen*. So bekommt der Schnabel eine eigene Ebene. Diese Ebene ausblenden ( Augensymbol ).

→ Die Fotoebene aktivieren ( einmal anklicken ). Hier jetzt ein Auswahlrechteck aufziehen, das die Teile beinhaltet, die hinterher noch vorhanden sein sollen. Dabei muss keine Rücksicht auf die Teile genommen werden, die ja vorher schon „wegkopiert wurden“.

→ *Auswahl – umkehren*. Dann die neue Auswahl löschen ( Entf – Taste ). Vorsichtshalber solltet Ihr die Auswahl dann speichern unter *Auswahl – speichern*, damit Ihr sie später wieder findet.

→ Jetzt wird eine neue Ebene erstellt ( *Ebene – Neue Ebene* oder in der Ebenenpalette zweites Symbol von rechts ).

→ Nehmt aus dem Bild eine passende Farbe mit der Pipette auf und blendet diese Ebene dann aus.

→ Aktiviert die neu erstellte Ebene und füllt sie komplett mit *Bearbeiten – Fläche füllen – Vordergrundfarbe*. Dann geht Ihr in *Filter – Renderingfilter – Beleuchtungseffekte*. Nehmt dort gleich das, was normalerweise voreingestellt ist ( Stil Standard, Lichtart Spot ) und wendet den Filter auf die neue Ebene an.

→ Falls Ihr einen schmalen Innenrahmen möchtet, ladet Eure alte, gespeicherte Auswahl wieder und transformiert sie unter *Auswahl – Auswahl verändern – Umrandung* ( ca. 2 Pixel ). Dann wählt wieder *Bearbeiten – Fläche füllen – Vordergrundfarbe*. So bekommt Ihr den Innenrahmen.

→ Jetzt blendet das Foto und ggf auch den Schnabel wieder ein. Vielleicht müsst Ihr die Ebenen dann noch mal richtig sortieren. Ganz oben sollte der ausgeschnittene Teil ( Schnabel ) liegen, darunter das Foto, darunter die Beleuchtungsebene. Sollten noch einige ungenau maskierte Teile sichtbar sein, könnt Ihr sie jetzt mit dem Radiergummi entfernen. Fertig !



#### 4. Der Musterrahmen



Wieder einer dieser Rahmen, die mit Vorsicht zu genießen sind. Kann aber speziell bei Tierfell ganz gut wirken.

→ Wie üblich: Bild öffnen und durch Doppelclick auf das Vorschaubild in der Ebenenpalette zur „normalen“ Ebene machen.

→ Ein Auswahlrechteck aufziehen und anschliessend *Auswahl – Auswahl umkehren*, dann den Rand löschen ( Entf.-Taste). *Auswahl aufheben*.

→ ein passendes Musterstück aus dem Bild als Auswahlrechteck aufziehen. *Bearbeiten – kopieren* und danach *Bearbeiten – Einfügen*. Das Musterrechteck sitzt jetzt auf einer neuen Ebene.

→ *Filter – Mustergenerator*, „*generieren*“ und „*OK*“. Jetzt ist die gesamte Ebene mit einem Muster gefüllt, das keine „Kachelkanten“ hat.

→ Um einen schöneren Übergang zwischen Musterrahmen und Bild zu bekommen, solltet Ihr noch über *Ebene – Ebenenstil* der Musterebene die Option „*Abgeflachte Kante und Relief*“ spendieren. Eventuell könnt Ihr dem Muster auch noch etwas weniger Deckkraft geben, um es nicht ganz so dominierend wirken zu lassen.

→ Jetzt holt einfach die Fotoebene nach oben, und fertig ist der Rahmen !

## 5. Ganz einfache Rahmen mit den Ebenenstilen



Es müssen nicht immer mehr oder aufwendige Rahmen sein, manchmal funktionieren auch die Ebenenstile ganz gut.

Grundvoraussetzung:

→ Bild öffnen und durch Doppelclick auf das Vorschaubild in der Ebenenpalette zur „normalen“ Ebene machen.

→ Ein Auswahlrechteck aufziehen, dann *Auswahl – Auswahl umkehren*.

→ Die *Auswahl Bearbeiten – Ausschneiden* und dann *Bearbeiten – Einfügen*. Jetzt liegt der Aussenrahmen auf einer neuen Ebene und kann nach Lust und Laune bearbeitet werden. In dem Beispiel oben habe ich einfach den Ebenenstil „*Schein nach innen*“ angewandt – fertig ! Aber auch alle möglichen anderen Ebenenstile eignen sich dafür, einfach ausprobieren !

### **Allgemeines zu den Rahmen:**

Denkt bitte daran, dass ein Rahmen das Foto, um das es ja schließlich geht, nicht erschlagen darf und auch nicht vom eigentlichen Motiv ablenken soll. Weniger ist hier oft mehr !

Die verschiedenen Rahmentechniken, die ich hier erwähnt habe, sollen eigentlich nur Anregungen sein. Probiert sie aus und wandelt sie ab, es gibt unendlich viele, verschiedene Möglichkeiten für die Gestaltung. Und ganz wichtig: Keine Angst vor Photoshop ! Ihr könnt ja nichts „kaputtmachen“. Sichert das Original und arbeitet mit einer Kopie, dann könnt Ihr nach Lust und Laune herumexperimentieren.

Für alle erwähnten Rahmen gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, zum Ziel zu kommen. Manche funktionieren auch etwas schneller als die beschriebenen, erfordern aber etwas mehr Kenntnisse in Photoshop. Trotzdem rate ich jedem, sich etwas einzuarbeiten. PS eignet sich nicht nur für Rahmen, sondern vor allem für die Verbesserung Eurer Bilder !

Ach ja.... ich konnte leider nicht testen, ob alle Möglichkeiten auch mit älteren PS-Versionen auf diese Weise funktionieren. Notfalls probiert etwas herum, machbar ist alles auch mit Version 5,6 oder 7.

Viel Spaß beim basteln !!!